

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

Neuer Höchststand: 1.001ste NHT-Wohneinheit in Bau

KUFSTEIN (11.10.2016). Der am Dienstag erfolgte Spatenstich zur Neugestaltung der Südtiroler Siedlung in Kufstein stellt zugleich einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte der Neuen Heimat Tirol (NHT) dar. Mit Spatenstich dieses Bauvorhabens befinden sich bei der NHT erstmals zeitgleich 1.001 Wohneinheiten in Bau. „Das ist ein neuer Rekordwert und unterstreicht unser enormes Bauvolumen. Wir steigen damit in die Liga der größten Bauträger Österreichs auf“, betont NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger.

„Derzeit baut die NHT in 31 unserer 93 Partner-Gemeinden. Für 2016 ist die Fertigstellung von 582 neuen Wohnungen geplant. In den nächsten Jahren haben wir circa 3.200 Wohneinheiten in der Pipeline. Das entspricht einem Bauvolumen von circa 550 Mio. Euro“, erklärt Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Landesrat Johannes Tratter setzt seitens des Landes auf die intensive Zusammenarbeit mit den Gemeinnützigen Bauvereinigungen, um leistbares Wohnen für möglichst viele Tirolerinnen und Tiroler zu ermöglichen. „Die Kooperation mit der Neuen Heimat Tirol bewährt sich dabei bestens“, würdigt der Tiroler Wohnbaulandesrat die intensive Bautätigkeit der NHT in zahlreichen Gemeinden: „Wenn Gemeinde, gemeinnützige Bauträger und Wohnbauförderung optimal zusammenwirken, ist es überall in Tirol möglich, qualitätsvolle und erschwingliche Wohnungen zu errichten!“

42 neue Wohnungen für Kufstein

In Kufstein startet die NHT mit der Neugestaltung der Südtiroler Siedlung ein weiteres Großprojekt im Tiroler Unterland. Am Dienstag erfolgte der Startschuss. „Insgesamt errichten wir im ersten Bauabschnitt 42 neue Wohnungen für Kufstein. Die NHT investiert rund acht Mio. Euro“, erklärt Gschwentner. Der erste Bauabschnitt wird in zwei Etappen errichtet. Die Gesamtanlage soll bis Anfang 2019 fertiggestellt sein. Bürgermeister Martin Krumschnabel ergänzt: „Das ist ein Meilenstein für die Entwicklung unserer Stadt. Wir schaffen neuen, modernen und leistbaren Wohnraum in Kufstein.“

Im Rahmen des ersten Bauabschnitts werden entlang der Meranerstraße 42 Mietwohnungen plus Tiefgarage errichtet. Die Pläne stammen vom Innsbrucker Büro ao-architekten und sehen drei viergeschoßige Baukörper vor. Alle Wohnungen sind nach Süden ausgerichtet und verfügen über einen vorgelagerten Balkon. Die Tiefgarage mit 57 Stellplätzen wird von allen drei Gebäuden direkt erschlossen. Weitere zehn Stellplätze liegen direkt an der Meranerstraße.

NHT setzt auf Passivhausqualität

Einmal mehr setzt die NHT bei der Realisierung der neuen Wohnanlage in Kufstein auf die bewährte Passivhausqualität. Die Wärmeversorgung erfolgt über einen Fernwärmeanschluss der Stadtwerke Kufstein. Die geplante Solaranlage wird zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung genutzt. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung und eine Photovoltaikanlage für den Eigenstrombedarf ist ein weiterer innovativer Input bei diesem Projekt.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Spatenstich für die 1.001ste Wohneinheit der NHT in Kufstein (von links): NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger mit Bürgermeister Martin Krumschnabel, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und Landtagsabgeordneter Bettina Ellinger.

Für weitere Informationen:

Prof. Dr. Klaus Lugger
Tel.: 0664 80333 163
E-Mail: lugger@nht.co.at

Direktor Hannes Gschwentner
0512 3330 162
gschwentner@nht.co.at